Vorbemerkung

Die Gemeinschaftsschule Mölln blickt auf eine 142-jährige Geschichte zurück. Nach der letzten grundlegenden Schulgesetzänderung des Landes Schleswig-Holstein im Jahr 2007 wurde durch die Fusion der Hauptschule Schäferkamp in Mölln, der A.-Paul-Weber-Realschule Mölln und dem Hauptschulteil der Grund- und Hauptschule Breitenfelde mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 ein ganz neuer Schritt der Schulentwicklung vollzogen.

Derzeit ist die Gemeinschaftsschule Mölln mit 855 Schülerinnen und Schülern in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 in 35 Regelklassen, einem DaZ-Zentrum mit 3 Lerngruppen der Basisstufe und 2 ukrainischen Lerngruppen sowie einer 3 Jahrgänge übergreifenden FLEX-Gruppe eine der größten Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land Schleswig-Holstein.

Die Gemeinschaftsschule Mölln arbeitet mit etwa 74 Lehrkräften, 5 Lehrkräften des Förderzentrums Astrid-Lindgren-Schule, mit einigen Aushilfslehrkräften, dem Schulelternbeirat, der Schülerversammlung und der Stadt Mölln als Schulträger an der Umsetzung der pädagogischen Leitsätze. Alle Schülerinnen und Schüler werden grundsätzlich ab Klassenstufe 5 gemeinsam unterrichtet mit dem Ziel, nachhaltige Kompetenzen in angemessenen Lernprozessen zu erwerben. Die Unterschiedlichkeit der Schülerinnen und Schüler mit ihren individuellen Lernvoraussetzungen, unterschiedlichen Auffassungsgaben und dem jeweils eigenen Lerntempo verstehen wir als Reichtum, wodurch das gemeinsame Lernen gefördert werden kann.

In der Gemeinschaftsschule Mölln sind auch die Verwaltung der „Offenen Ganztagsangebote“, die Büros der Schulsozialarbeit, temporär der Mitarbeiter der Agentur für Arbeit sowie des Ausbildungsverbundes Storman-Lauenburg im Rahmen des Handlungskonzepts „STEP – FLEX“ angesiedelt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen pädagogischen Professionen.

Die Gemeinschaftsschule Mölln hat in den vergangenen Jahren diverse Qualitätsauszeichnungen erhalten:

2010, 2012, 2014/15, 2016/17 Siegel „Zukunftsschule SH“ der Stufe II unter dem Titel: „Wir arbeiten im Netzwerk“

2016/17 bis 2019/20 Auszeichnung mit dem „Berufswahlsiegel“

2019/20 bis 2022/23 Rezertifizierung mit dem „Berufswahlsiegel“

2019 Auszeichnung Botschafterschule „Berufswahlsiegel“

2017 Modellschule „Lernen mit digitalen Medien“

2017/18, 2018/19, 2019/20 Auszeichnung „LüttIng“

2018 – 2022 Auszeichnung „MINT-Schule Schleswig-Holstein“

Im Oktober des Jahres 2014 wurde mit dem Beruflichen Gymnasium des Berufsbildungszentrums Mölln (BBZ) gemäß § 45 (6) des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes eine verbindliche Kooperation geschlossen. Unsere Schülerinnen und Schüler haben bei „Erfüllung der schulischen Leistungsvoraussetzungen einen Anspruch auf Aufnahme“ in das Oberstufenangebot des Beruflichen Gymnasiums. Damit bieten wir eine rechtsverbindliche Garantie eines Bildungsweges mit allen Schulabschlüssen:

Förderschulabschluss, Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA), Mittlerer Schulabschluss (MSA) und das Abitur.

Als eine Schule für alle Begabungen besteht seit dem Start als Gemeinschaftsschule im Jahr 2009 eine enge Kooperation mit der Astrid-Lindgren-Schule als zuständige Schule für unsere Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Unsere gemeinsame Aufgabe haben wir in einem verbindlichen Kooperationsvertrag festgehalten und diesen in den zurückliegenden Jahren immer wieder evaluiert und den sich verändernden gesellschaftlichen und pädagogischen Herausforderungen angepasst.

Seit 2014 beteiligt sich unsere Schule aktiv an der Initiative „Lauenburgische Schulen im Aufbruch“, ein Fortbildungsformat und Austauschforum in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe des Kreises Herzogtum Lauenburg, dem IQ.SH und der Schulaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg.

[Schulprogramm 2023-01-24.pdf \(2,0 MiB\)](#)